

TESTUDO

Zeitschrift der Schildkröten-Interessengemeinschaft Schweiz



ISSN 1660-0762

21. Jahrgang / Heft 4

Dezember 2012

www.sigs.ch

© Schildkröten-Interessengemeinschaft Schweiz (SIGS)

Bemerkungen zum Erreichen der Geschlechtsreife einer weiblichen Indischen Dornschildkröte *Pyxidea mouhotii mouhotii* (GRAY, 1862)

- HERBERT BECKER -

Einleitung

Die Indische Dornschildkröte *Pyxidea mouhotii* (GRAY, 1862) ist die einzige Vertreterin der Gattung *Pyxidea*. Von *Pyxidea mouhotii* sind zur Zeit zwei Unterarten beschrieben:

- *Pyxidea mouhotii mouhotii* (GRAY, 1862)
- *Pyxidea mouhotii obsti* FRITZ, ANDREAS & LEHR, 1998

Als Verbreitungsgebiet für *Pyxidea mouhotii* wird allgemein Assam, Indien, Burma, Thailand (ist umstritten), Kambodscha, Laos, Vietnam sowie die chinesische Provinz Guangxi und die Insel Hainan in Südchina angegeben.

Pyxidea mouhotii ist im CITES Anhang II gelistet. Das bedeutet, dass der Handel nach Europa und in die USA stark eingeschränkt ist. Ob dieser Schutz beim Handel zur Versorgung der chinesischen Lebendtiermärkte auch greift, darf stark angezweifelt werden.

Um so wichtiger ist es, Zuchtgruppen zusammenzustellen und die Art in menschlicher Obhut zu erhalten. Wegen des grossen Verbreitungsgebietes muss allerdings darauf geachtet werden, «Farbvarianten» oder gar Unterarten nicht zu vermischen.

Eine phylogenetische Studie, bei der die mitochondriale DNA verschiedener asiatischer Schildkröten untersucht wurde, zeigt, dass *Pyxidea mouhotii* innerhalb der Gattung *Cuora* anzusiedeln ist (HONDA et al. 2002). In verschiedenen taxonomischen Checklisten wird die Indische Dornschildkröte aktuell als *Cuora mouhotii* geführt (FRITZ & HAVAS 2006; VAN DIJK 2011).

Allgemeines

Publikationen, gerade im deutschsprachigen Raum, über Zuchterfolge von *Pyxidea mouhotii* sind nach wie vor eher selten (JAKAB & SATORHELYI 2000; FELSNER



Abb. 1: Schlüpfende *Pyxidea mouhotii mouhotii*.

Foto: Herbert Becker

2002; SCHILDE 2004; BECKER 2010). Umso erfreulicher ist die Tatsache, dass sich immer mehr Halter mit dieser sehr interessanten Schildkrötengattung beschäftigen. Es werden dadurch auch immer mehr interessante Details zusammengetragen. So gibt es zum Beispiel in der Zwischenzeit einen Bericht, der sich um die Unterschiede der Plastronfärbungen bei den Schlüpflingen der beiden Unterarten *Pyxidea mouhotii mouhotii* (Abb. 1 & 3) und *Pyxidea mouhotii obsti* (Abb. 2) befasst (BECKER 2010). Innerhalb dieser Arbeit wird auch auf die Wandlung der Plastronfärbung bei der Nominatform von schwar-

zer Grundfarbe mit oranger Umrandung der Schlüpflinge (Abb. 3) zu der späteren gelblichen Grundfarbe mit eher schwarzer Umrandung (Abb. 4 & 5) eingegangen. Daten, in welchem Alter oder bei welcher Grösse die erste Eiablage erfolgt, liegen noch nicht vor. Diese Lücke soll mit diesem Beitrag geschlossen werden.

Eiablage, Schlupf und Aufzucht

Seit mehreren Jahren gelingt mir die Haltung und regelmässige Zucht der Indischen Dornschildkröte. Drei Jungtieren von einem Gelege aus dem Jahre 2004 habe



Abb. 2: Plastronansicht einer frisch geschlüpften *Pyxidea mouhotii obsti*
Foto: Herbert Becker



Abb. 4: Plastronansicht einer *Pyxidea mouhotii mouhotii* im Alter von 1.5 Jahren.
Foto: Herbert Becker



Abb. 3: Plastronansicht einer frisch geschlüpften *Pyxidea mouhotii mouhotii*.
Foto: Herbert Becker



Abb. 5: Plastronansicht einer *Pyxidea mouhotii mouhotii* im Alter von 5 Jahren.
Foto: Herbert Becker

Tab. 1: Gewichtsentwicklung der *Pyxidea mouhotii mouhotii*-Nachzuchten des Geleges mit 3 Eiern vom Juli 2004.

Ei Nr.	geschlüpft am	Gewicht beim Schlupf	Gewicht am 30.9.2009	Gewicht am 17.8.2012
1	21.9.2004	7.4 g	282 g	540 g
2	23.9.2004	8.1 g	223 g	403 g
3	26.9.2004	8.1 g	227 g	469 g

ich behalten, um Erfahrungen bei der Aufzucht dieser Art zu sammeln.

Am 7. August 2004 fand ich bei einer Kontrolle ein Gelege mit 3 stark gebänderten Eiern. Damit war klar, dass die Ablage schon vor mehreren Tagen erfolgt sein musste. Aus diesem Gelege schlüpften am 21., 23. und 26. September 2004 alle drei Babies. Sie hatten ein Gewicht von 7,4, 8,1 und 8,1 g. Die drei Tiere wurden gemeinsam in ein Terrarium verbracht, welches die Grundmasse 60 x 30 cm hatte. Als die Tiere ein Gewicht von circa 60 bis 100 g hatten wurden sie in ein Terrarium mit der Grundfläche 100 x 40 cm umgesiedelt. Allerdings nahmen die Beissereien und Aggressionen immer weiter zu, so dass ich mich zur Einzelhaltung entschloss. Jedes der Tiere bekam nun ein Terrarium mit der Grundfläche 80 x 45 cm. Angaben zur Gewichtsentwicklung sind in Tabelle 1 zusammengestellt. Alle drei Tiere entwickelten sich zu Weibchen.

Erreichen der Geschlechtsreife

Am 17. August 2012 fand ich bei einer Kontrolle der Terrarien im Wasserbecken des am 26. September 2004 geschlüpften Tieres drei Eier. Diese wurden vermessen und gewogen (Tab. 2).

Tab.2: Abmessungen und Gewichte der 3 Eier des Geleges vom August 2012.

Ei Nr.	Abmessung	Gewicht
1	37 x 21 mm	11.1 g
2	38 x 22 mm	12.3 g
3	38 x 22 mm	12.5 g

Tab.3: Carapaxabmessungen und Gewicht des Weibchens nach der Eiablage im August 2012.

Länge (Stockmass)	152 mm
Breite	104 mm
Höhe	54 mm
Gewicht	469 g



Abb. 6: Weibliche *Pyxidea mouhotii mouhotii* (Mutter des Geleges vom 7. August 2004)

Foto: Herbert Becker



Abb. 7: Portrait der weiblichen *Pyxidea mouhotii mouhotii*.

Foto: Herbert Becker

Anschliessend wurde auch das Weibchen (Abb. 6) gewogen und vermessen (Tab. 3).

Zusammenfassend kann man bemerken, dass eine weibliche *Pyxidea mouhotii mouhotii* ab einer Grösse von 15 cm (Carapaxlänge, Stockmass) und einem Gewicht von knapp 470 g in der Länge ist, Eier zu produzieren und auch zu legen. Das beschriebene Tier war zum Zeitpunkt der Eiablage knapp 8 Jahre alt. Da ich niemals bei einem so kleinen Tier mit einer Eiablage gerechnet hätte, hatte ich dieses Tier auch noch nicht zur Paarung vergesellschaftet. Die Eier sind erwartungsgemäss unbefruchtet.

Literatur

BECKER H. (2010): Bemerkungen zur Zucht von *Pyxidea m. mouhotii* und *P. m. obsti* sowie Beobachtungen zur Plastronfärbungen der Jungtiere. - *Marginata*, **27**: 48-55.

FELSNER H. (2002): Welt-Erstzuchtbericht der Annam-Dornschildkröte *Pyxidea mouhotii obsti*. - *Emys*, **9**(1): 4-21.

FRITZ U., R. ANDREAS & E. LEHR (1998): Eine neue Unterart der Dreikiel-Scharnierschildkröte, *Pyxidea mouhotii* (Gray, 1862) (Reptilia: Testudines: Bataguridae). - *Zool. Abh. Staatl. Naturh. Samml. Dresden, Mus. Tierk., Dresden, Suppl.*, **50**: 33-43.

FRITZ U. & P. HAVAŠ (2007): Checklist of Chelonians of the World. - *Vertebrate Zoology*, **57**(2): 149-368.

HONDA M., Y. YASUKAWA, R. HIRAYAMA & H. OTA (2002): Phylogenetic Relationships of the Asian Box Turtles of the Genus

Cuora sensu lato (Reptilia: Bataguridae) Inferred from Mitochondrial DNA Sequences. - *Zoological Science* **19**: 1305-1312.

JAKAB P & T. SATORHELYI (2000): Haltung und Zucht der indischen Dornschildkröte *Pyxidea mouhotii mouhotii* (GRAY, 1862) in menschlicher Obhut. - *Emys*, **7**(1): 4-17.

SCHILDE M. (2004): Asiatische Sumpfschildkröten. - *Natur und Tier Verlag, Münster*: 189 S.

VAN DIJK P.P., J.B. INVERSON, H.B. SHAFFER, R. BOUR & A.G.J. RHODIN (2011): Turtles of the world, 2011 update: Annotated checklist of taxonomy, synonymy, distribution and conservation status. - *Chelonian Research Monographs*, **5**: 000.165-000.242.

Kontakt

HERBERT BECKER

herb.becker@t-online.de
www.clemmys.de
www.sternotherus.de